

HORVÁTH & PARTNERS
MANAGEMENT CONSULTANTS

The Performance Architects

Nur Meister machen Meister.
Das Horváth-Controller-Kolleg 2011.

Berufsbegleitendes Zertifikatsprogramm
zum Business Controller (EBS).

in Kooperation mit der
EBS Executive Education



Geleitwort



Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Péter Horváth

Heute müssen Controller als Partner des Managements agieren und die Unternehmensführung wirksam dabei unterstützen, die gesamte Organisation auf Wachstum zu trimmen und gleichzeitig die Produktivität in der kompletten Wertkette permanent zu optimieren. Dabei werden die durch das Controlling zu lösenden Herausforderungen immer komplexer und umfangreicher. Das durch dieses erweiterte Aufgabenfeld bedingte neue Rollenverständnis des Controllers ist der Leitfaden des Horváth-Controller-Kollegs.

Horváth & Partners und die EBS Business School bieten Ihnen das Beste aus Controllingpraxis und -theorie und bereiten Sie gezielt auf die erfolgreiche Bewältigung Ihrer heutigen und zukünftigen Anforderungen im Rahmen Ihrer Controllertätigkeit vor. Die Berufsaussichten für Controller sind ausgezeichnet – ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg in den Kollegstufen des Horváth-Controller-Kollegs.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth
Aufsichtsratsvorsitzender der Horváth AG

»Gemeinsam mehr erreichen: das Zertifikatsprogramm zum Business Controller (EBS).«



Dr. Uwe Michel

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunehmend wird der Controller zum „Business Partner“ des Managers und zum wichtigsten internen Partner und Ratgeber der Fach- und Führungskräfte. Dies impliziert natürlich auch neue Ausbildungsprofile für den Controller. Neben dem „klassischen“ Controllerwissen muss dieser in die Lage versetzt werden, ganzheitlich und nachhaltig zu denken und zu handeln und seine Informationen intern auch richtig zu kommunizieren.

Das von den Controllingexperten von Horváth & Partners seit 16 Jahren erfolgreich angebotene Horváth-Controller-Kolleg wurde in Kooperation mit dem Competence Center Controlling des Strascheg Institutes for Innovation and Entrepreneurship (SIIE) an der EBS Business School im Hinblick auf die oben genannten Anforderungen ausgestaltet.

Die fundierten Inhalte des Kollegs werden durch aktuelle Forschungsergebnisse sowie neueste Erkenntnisse aus verschiedenen Controlling-Facharbeitskreisen und aus der Unternehmenspraxis ergänzt. Durch die Integration von Referenten aus Wissenschaft, Beratung und Praxis wird das didaktische Konzept von Theorie, Anwendung und Transfer konsequent umgesetzt. Das Horváth-Controller-Kolleg schließt, nach erfolgreich absolvierter Prüfung, mit dem anerkannten Hochschulzertifikat der EBS Executive Education ab. Mit dem Zertifikat wird den Absolventinnen und Absolventen der Titel „Business Controller (EBS)“ verliehen.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Horváth-Controller-Kollegs interessante und interaktive Stunden mit vielen neuen Erkenntnissen.

Ihre wissenschaftlichen Leiter

Dr. Uwe Michel
Senior Partner
Leiter Competence Center Controlling und Finanzen
Horváth & Partner GmbH

Prof. Dr. Ronald Gleich
Geschäftsführer
EBS Executive Education GmbH



Prof. Dr. Ronald Gleich

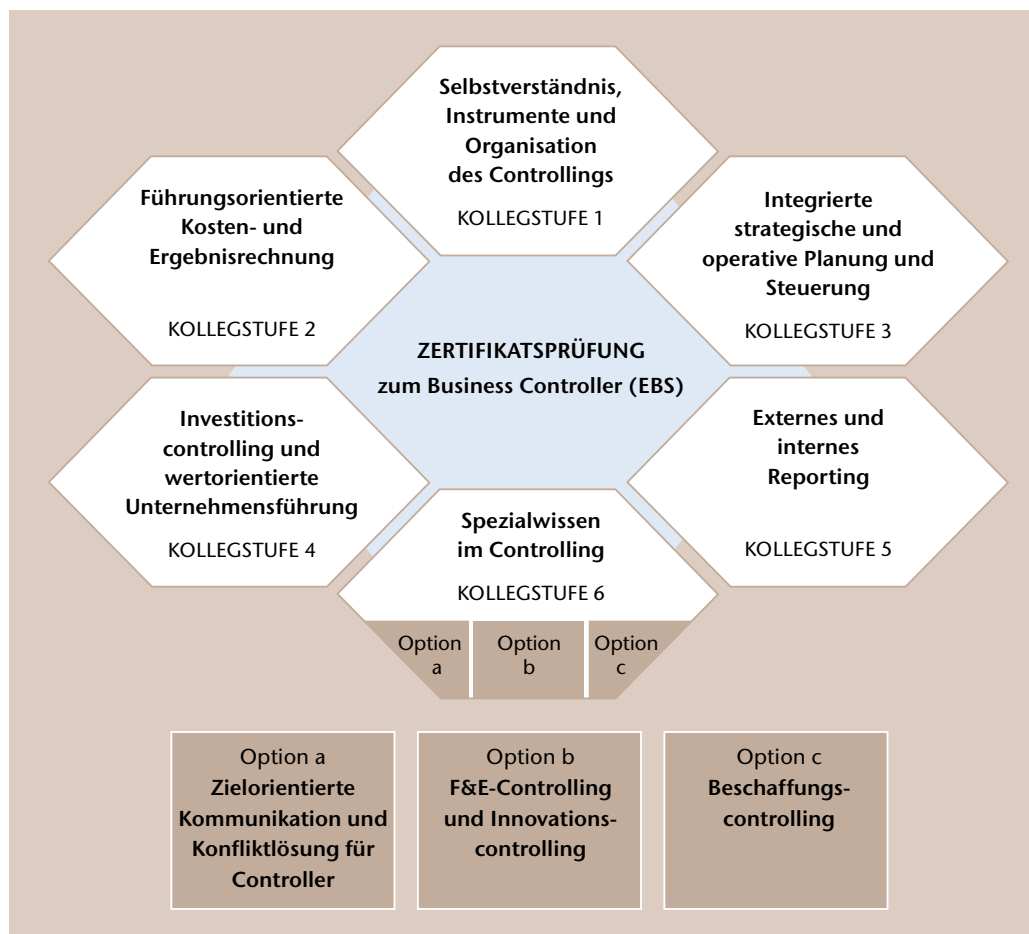
»Bewährte Lösungen aus der Praxis und State-of-the-Art-Controllingwissen,...«

Der Aufbau des Horváth-Controller-Kollegs

Mit dem Horváth-Controller-Kolleg bieten wir unseren Teilnehmern sowohl Praxiserfahrung aus unserer Projektarbeit als auch wissenschaftlichen State of the Art - und somit das Beste aus beiden Welten. Sechs fachliche Stufen decken das gesamte Controlling-Basispektrum ab: Während der Kollegstufen eins bis fünf lernen Sie die Grundlagen des Controllingkonzepts in der Unternehmenspraxis intensiv kennen. In der Kollegstufe sechs konzentrieren Sie sich auf eines von drei Spezialthemen des Controllings.

Dabei bietet Ihnen das Horváth-Controller-Kolleg die Flexibilität, die Sie sich wünschen. Entscheiden Sie sich dazu, nebenberuflich den angesehenen Abschluss zum „Business Controller“ der EBS Executive Education zu absolvieren und sich zu einem kompetenten Fachexperten weiterzubilden, dann buchen Sie das gesamte Zertifikatsprogramm (sechs Kollegstufen inkl. Prüfung) und profitieren von dem günstigeren Paketpreis. Möchten Sie aber Ihre Kenntnisse nur in ganz bestimmten Bereichen des Controllings vertiefen, dann buchen Sie ausgewählte Kollegstufen einfach einzeln. Auch in diesem Fall können Sie sich später noch für die Abschlussprüfung entscheiden.

Wie auch immer Ihre Wahl ausfällt: Unsere Trainer vermitteln Ihnen das Wissen umfassend und theoretisch ebenso wie praktisch fundiert und befähigen Sie dazu, es wertschaffend und zielgerichtet in Ihrer laufenden Arbeit einzusetzen.



»... das Horváth-Controller-Kolleg bietet seit 16 Jahren das Beste aus beiden Welten.«

Das Zertifikatsprogramm zum Business Controller (EBS)

Das Zertifikatsprogramm zum Business Controller (EBS) erfordert das Durchlaufen aller sechs Kollegstufen sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Zertifikatsprüfung. Die Teilnehmer schließen das Programm mit dem anerkannten Hochschulzertifikat der EBS Executive Education ab. Mit diesem Zertifikat wird den Absolventinnen und Absolventen der Titel „Business Controller (EBS)“ verliehen.

Der modulare Aufbau des Kollegs ermöglicht es Ihnen, den Startpunkt flexibel zu wählen. Jede Kollegstufe findet zweimal jährlich statt. Sie entscheiden aufgrund Ihrer beruflichen und privaten Verpflichtungen, in welchem Zeitrahmen und in welcher Reihenfolge Sie die Module des Zertifikatsprogramms abschließen.

Generell ist die Teilnahme an den Kollegstufen in numerischer Reihenfolge nicht zwingend erforderlich, da sie thematisch in sich geschlossen und voneinander abgegrenzt sind. Für Neu- und Quereinsteiger ins Controlling empfiehlt es sich jedoch, mit den ersten drei Kollegstufen zu beginnen, bevor mit Kollegstufe vier bis sechs fortgefahren wird.

Sie haben ab Besuch Ihrer ersten Kollegstufe 24 Monate Zeit, um alle sechs Stufen zu besuchen und die Zertifikatsprüfung abzulegen. Einen Überblick über Termine und Orte der einzelnen Kollegstufen erhalten Sie auf Seite 15.

Die Zertifikatsprüfung zum Business Controller (EBS)

Voraussetzung für den Antritt der Prüfung ist die Teilnahme an den Kollegstufen 1 bis 5 sowie wahlweise der Option a, b oder c aus Kollegstufe 6. Die mündliche Prüfung findet auf dem Campus der EBS Business School statt. Geprüft werden die Teilnehmer von den wissenschaftlichen Leitern Dr. Uwe Michel und Prof. Dr. Ronald Gleich. Es besteht eine Wiederholungsmöglichkeit.

Die Teilnahme an der Prüfung ist grundsätzlich freiwillig, allerdings Voraussetzung für den Abschluss des Zertifikatsprogramms. Mit bestandener Prüfung wird der Titel „Business Controller (EBS)“ verliehen.

Unabhängig von einer Prüfungsteilnahme erhalten Sie nach jeder vollständig besuchten Kollegstufe eine Teilnahmebescheinigung.

Akkreditierung durch die EBS Executive Education

Das Zertifikatsprogramm des Horváth-Controller-Kollegs wurde am 07. Juni 2010 durch die EBS Executive Education GmbH erfolgreich akkreditiert. Damit werden dem Programm eine herausragende Programmstruktur und -konzeption sowie exzellente Qualitätssicherungsmaßnahmen bescheinigt. Das Erreichen der formulierten Lernziele ist durch den ausgewogenen Methodenmix in allen Kollegstufen gewährleistet. Im Rahmen des Akkreditierungsprozesses wurde die Integration von Praxisbeispielen und Fallstudien in die Kollegstufeninhalte besonders positiv gewertet.

»Wenn es im Horváth-Controller-Kolleg um die Zufriedenheit geht, lassen wir lieber andere zu Wort kommen.«

„Anwenderorientiert und sehr gute Moderation!“

Mathias Rickli, Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)

„Nach Besuch der Kollegstufen 1 bis 5 habe ich einen sehr umfassenden und tiefgründigen Blick über den aktuellen Stand/aktuelle Anwendung des Controllings, unter Einbeziehung vieler Praxisbeispiele erhalten.“

Marcel Geisler, Leiter Controlling, Bundeswehr, Panzerlehrbrigade 9

„Sehr praxisnah und nicht mit Theorie überladen.“

Alexander Hamacher, Kaufmännischer Leiter, Abbelen Fleischwaren GmbH & Co. KG

„Diskussionen über viele unterschiedliche Branchen hinweg, reger Austausch und Networking innerhalb der Gruppe.“

Ulrich Greber, Bereichsleiter Controlling, Markant Handels und Service GmbH

„Ich konnte die eigene Firmenentwicklung einordnen und besser nachvollziehen.“

Dr. Barbara Wilhelmi, KFW Bankengruppe

„Guter und entspannter Aufbau des Seminars, angenehme Gruppengröße und keine lästigen Rollenspiele.“

Nicole Künkel, Kostencontrollerin, Diehl BGT Defence GmbH & Co. KG

„Mischung aus Praxisorientierung und Theorie stimmt.“

Klaus Ehret, Manager Reporting, Festo AG & Co. KG

„Die Gesamtorganisation und die fachlichen Inhalte wurden sehr gut und verständlich vermittelt.“

Sven Richter, Technischer Controller, Stadtwerke Kiel AG

»Praxisnah, aktuell, qualitativ spitze. Darauf erhalten Sie Brief und Siegel.«

Der Programmbeirat des Horváth-Controller-Kollegs

Der Programmbeirat als Vertreter der Praxis steht im engen Austausch mit der wissenschaftlichen Leitung des Horváth-Controller-Kollegs namentlich den Herren Dr. Uwe Michel und Professor Dr. Ronald Gleich. Der Programmbeirat begutachtet die Aktualität und Anwendbarkeit der Inhalte des Horváth-Controller-Kollegs. Im Rahmen von Diskussionsrunden werden im Dialog Anregungen und Empfehlungen zur inhaltlichen Gestaltung des Horváth-Controller-Kollegs erarbeitet. Durch die Unterstützung des Programmbeirats wird das Horváth-Controller-Kolleg an die sich wandelnden Bedürfnisse der Praxis angepasst.

Programmbeiräte

- » **Dr. Andreas Brokemper**
Mitglied der Geschäftsführung
Henkell & Söhnlein Sektkellereien KG
- » **Dr. Christian Holzherr**
Mitglied des Vorstands und CFO
Celesio AG
- » **Dr. Hermann Jung**
Vorstand Finanzen und Controlling
Voith AG
- » **Manfredo Rübens**
President, Leiter Bereich Finanzen
BASF SE
- » **Dr. Klaus Schubert**
Bereichsleiter Controlling
Bundesagentur für Arbeit

„Controllinginformationen sind „die“ Voraussetzung, um unternehmerisch richtige Entscheidungen zu treffen. Heute muss sich die Unternehmensführung auf eine wirkungsvolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit einer exzellent ausgebildeten Controllermannschaft stützen. In den einzelnen Kollegstufen des Horváth-Controller-Kollegs bekommen die Teilnehmer wertvolle Impulse, die sie unmittelbar bei der Erfüllung ihrer täglichen Controlleraufgaben umsetzen können. Aus diesem Grunde empfehle ich den von Horváth & Partners und der EBS Business School ausgestalteten berufsbegleitenden Studiengang mit Controlling-Zertifikat.“

Dr. Hermann Jung,
Vorstand Finanzen und Controlling,
Voith AG

Das Gütesiegel des Horváth-Controller-Kollegs



Die IGC - International Group of Controlling - verleiht Veranstaltern von umfassenden Controlling-Trainingsprogrammen das IGC-Qualitätssiegel, das durch einen aufwändigen Zertifizierungsprozess erlangt werden kann. Das IGC-Gütesiegel bestätigt, dass das zertifizierte Programm nach eingehender Prüfung durch einen externen, neutralen Evaluierer den Qualitätsstandards der IGC entspricht, die inhaltliche, methodische und trainerbezogene Aspekte umfassen. Das Horváth-Controller-Kolleg ist erstmalig am 08. September 2003 zertifiziert und am 09. Juli 2008 rezertifiziert worden.

Die IGC ist eine internationale Kooperation der auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung sowie der Forschung und Entwicklung im Controlling tätigen Unternehmen und Organisationen. Mitglieder sind Controller-Vereinigungen, Weiterbildungsinstitutionen, Beratungsunternehmen, Software-Häuser, Forschungsinstitutionen und Unternehmen, die beispielhafte Controllingkonzepte einsetzen.

Selbstverständnis, Instrumente und Organisation des Controllings

KOLLEGSTUFE 1

Zielsetzung

Dieses Seminar bietet einen umfassenden Überblick über die relevanten Aufgaben, Instrumente und die Organisation des modernen Controllings. Wichtige Grundbegriffe und Zusammenhänge der Unternehmenssteuerung werden anschaulich erläutert. Vorträge, Fallstudien und Diskussionen runden die interaktive Wissensvermittlung ab. Ziel der Kollegstufe 1 ist es, den Teilnehmern die Controllinggrundlagen und -zusammenhänge verständlich zu machen und sie in die Lage zu versetzen, für ihr Unternehmen eine fundierte Standortbestimmung bezüglich des aktuell vorherrschenden Controllingverständnisses durchzuführen, erste Ansätze einer Optimierung einzelner Controllingstrukturen und -prozesse zu initiieren sowie Controllingaufgaben selbstständig zu lösen.

Inhalte

- Grundlagen des Controllings
 - Warum benötigen Organisationen Controlling?
 - Definition der wesentlichen Begrifflichkeiten im Controlling
- Einführung eines leistungsfähigen Controllings in die Organisation
 - Funktionsweise eines effizienten Controlling-Regelprozesses
 - Rollenverständnis des Controllers im Unternehmen
 - Funktion und Aufgaben des Controllers als Business Partner
- Aufbau und Anwendung der wichtigsten Controllingbausteine
 - Überblick über die verschiedenen Bestandteile des betrieblichen Rechnungswesens
 - Kostenrechnung – die Grundlage des Controlling-Steuerungsinstrumentariums
 - Unternehmensplanung als wirksamer Baustein der Unternehmenssteuerung
 - Wichtige Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung: Berechnung und Interpretation
 - Reporting – Wie wird eine effiziente, zeitnahe und transparente Berichterstattung erreicht?
 - Grundlagen des Investitionscontrollings
- Neue Instrumente im Controlling

Trainer

1. Tag: Professor Dr. Ronald Gleich
2. Tag: David Tan
3. Tag: David Tan

Ort und Termin

Mainz, 29. - 31. März 2011
Berlin, 07. - 09. Dezember 2011

Führungsorientierte Kosten- und Ergebnisrechnung

KOLLEGSTUFE 2

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten einen systematischen Überblick über Aufbau, Funktion und Einsatz der Kostenrechnung als Steuerungsinstrument. Ziel der Kollegstufe 2 ist es, die Teilnehmer so weit zu entwickeln, dass sie das Kostenrechnungskonzept des eigenen Unternehmens durchdringen, Verbesserungspotenziale identifizieren und bereits anspruchsvollere Aufgaben übernehmen können. Im Einzelnen geht es z. B. um Produktkalkulationen, Deckungsbeitragsrechnung als betriebliche Entscheidungsrechnungen oder Centerkonzepte. Da die klassische Kostenrechnung eher operativ ausgerichtet ist, die strategische Steuerung jedoch an Bedeutung zunimmt, zeigt das Seminar auch, wie mit Hilfe moderner Controllinginstrumente, so z. B. mit dem Target Costing oder mit der Prozesskostenrechnung, Kosten strategisch gesteuert werden. Die Teilnehmer lernen die Konzepte ausführlich kennen. Auf die jeweiligen Besonderheiten von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen wird durch die Auswahl unterschiedlicher Praxisbeispiele eingegangen.

Inhalte

- Kostenrechnung als Basiswerkzeug des Controllers
- Kostenartenrechnung als Grundlage für Kostentransparenz
- Kostenstellenrechnung als Grundlage für Kostenverantwortung
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung und Abweichungsanalyse
- Centerkonzepte
- Kalkulation von Produkten oder Dienstleistungen
- Struktur der Ergebnisrechnung mit Deckungsbeiträgen als Grundlage für betriebliche Entscheidungen
- Prozesskostenrechnung als Voraussetzung für Kostentransparenz in Gemeinkostenbereichen
- Kostenmanagement mit Prozesskosten
- Target Costing als Basis des strategischen Kostenmanagements
- Traditionelle und moderne Kostenrechnungsinstrumente und deren Bedeutung im Kontext der Business-Partner-Rolle
- Übungen und Fallstudien zur praxisnahen Umsetzung der Erkenntnisse

Trainerin

Babette Drewniok

Ort und Termin

Berlin, 04. - 06. Mai 2011
Berlin, 07. - 09. Dezember 2011

Integrierte strategische und operative Planung und Steuerung

KOLLEGSTUFE 3

Zielsetzung

Die Teilnehmer lernen die zentralen Controllingprozesse der operativen und strategischen Planung, Steuerung und Kontrolle in einer ganzheitlichen Sichtweise kennen. Ziel der Kollegstufe 3 ist es, den Teilnehmern zu ermöglichen, im eigenen Unternehmen den Planungs- und Steuerungsprozess im Zusammenhang zu bewerten, mögliche Verbesserungspotenziale zu identifizieren und verantwortungsvollere Aufgaben in Planung, Budgetierung etc. zu übernehmen. Die Darstellung und Diskussion von Controllinginstrumenten wie der Balanced Scorecard oder alternativer Formen der Planung wie dem Beyond Budgeting bzw. Advanced Budgeting versetzt die Teilnehmer in die Lage, eine Einführung im eigenen Unternehmen professionell zu unterstützen oder bestehende Anwendungen kritisch zu überprüfen.

Inhalte

- Gesamtstruktur der Unternehmensplanung
- Strategische Planung
 - Strategieformulierung
 - Strategieimplementierung mit der Balanced Scorecard
 - Wertorientierte Strategiebeurteilung
 - Vorstellung und Charakterisierung der aktuellen Wertmanagementansätze: Economic-Value-Added- und Cash-Value-Added-Ansatz
- Operative Planung
 - Aufbau- und Ablauforganisation der Planung
 - Budgetierung
 - Ergebnis- und Finanzplanung
 - Integrierte Erfolgs-, Bestands- und Liquiditätsplanung
- Herausforderungen an die Planung und Neustrukturierungsansätze
 - Grundprinzipien des Beyond Budgetings
 - Integrierte strategische und operative Planung
- Unternehmensplanung: Mehr als nur Prozessdesign
 - Aktive Einbindung der Stakeholder
 - Schaffung von Akzeptanz und Commitment
 - Business-Partner-Rolle = Übernahme von Mitverantwortung für den Unternehmenserfolg
- Praxisvortrag

Trainer

David Tan

Ort und Termin

Berlin, 04. - 06. Mai 2011

Stuttgart, 09. - 11. November 2011

Investitionscontrolling und wertorientierte Unternehmensführung

KOLLEGSTUFE 4

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Einblick in die einzelnen Phasen des operativen und strategischen Investitionsprozesses sowie über die modernen quantitativen und qualitativen Instrumente zur Planung, Beurteilung und Steuerung von Investitionsprojekten. Ziel der Kollegstufe 4 ist es, die Teilnehmer zu befähigen, die Wirtschaftlichkeit von Investitionsprojekten zum Investitionszeitpunkt und während der Investitionsdauer zu beurteilen, Investitionsprojekte im Kontext von Strategien und wertorientierter Unternehmenssteuerung zu analysieren und auch Investitionsrichtlinien für das eigene Unternehmen zu konzipieren oder weiterzuentwickeln.

Inhalte

- Bausteine des Investitions- und Finanzcontrollings
 - Planungs- und Beurteilungsphase
 - Qualitative Methoden (z. B. Technologieportfolio, Nutzwertanalyse)
 - Quantitative Methoden der Investitionsbewertung
 - Statische Verfahren
 - Dynamische Verfahren (Kapitalwert, Interner Zinsfuß, Amortisationsdauer)
 - Spezialfragen bei Ersatz-, Erweiterungs- und Rationalisierungsinvestitionen
 - Sensitivitätsanalyse
 - Ablauforganisatorische Fragen
- Realisierungs- und Kontrollphase
- Vorstellung und Gegenüberstellung folgender Ansätze zur wertorientierten Unternehmensführung:
 - Economic-Value-Added-Ansatz
 - Cash-Value-Added-Ansatz
 - Discounted-Cashflow-Ansatz
- Wertmanagement und strategische Investitions-/Desinvestitionsplanung
- Verständnis der Business-Partner-Rolle im Kontext von Investitionsvorhaben: Balanceakt zwischen ökonomischem Gewissen und Blick für Zukunftschancen
- Praxisvortrag

Trainer

David Tan

Ort und Termin

Mainz, 25. - 27. Mai 2011

Düsseldorf, 23. - 25. November 2011

Externes und internes Reporting

KOLLEGSTUFE 5

Zielsetzung

Die Veranstaltung gibt einen detaillierten Überblick über das Thema Unternehmensreporting. Dies geschieht in Form eines ganzheitlichen Reportingansatzes, der die Felder der externen Rechnungslegung - national sowie international - und des internen Managementreportings integriert. Ziel der Kollegstufe 5 ist zunächst die Erkenntnis der Teilnehmer, dass das klassische Berichtswesen überwiegend intern orientiert und rein monetär ausgerichtet ist und auf dem internen Rechnungswesen basiert. Darauf aufbauend erhalten sie vor allem die Fähigkeit, das Berichtswesen im eigenen Unternehmen zu bewerten und zu einem empfängerorientierten, aktuellen, transparenten und effizienten Corporate Performance Reporting auszubauen.

Inhalte

- Grundlagen des Reportings
- Externes Reporting
 - Reporting nach HGB und IFRS
 - Der Geschäftsbericht als Beispiel für das externe Reporting
- Managementreporting
 - Grundlagen und Beispiele
 - Prozess und Organisation des Reportings
 - Steuern mit Kennzahlen
- Kundenorientierung beim Reporten
 - Empfängerorientiertes Berichtswesen
 - Wichtig vs. unwichtig:
Kennen Sie die Bedarfe Ihres Kunden?
 - Bring- und Holschuld
- Harmonisierung von internem und externem Reporting
- Besonderheiten des Reportings im Konzern
 - Handelsrechtliche Konsolidierung
 - Managementkonsolidierung
- Gestaltung von Berichten und Softwareunterstützung
 - Techniken der Visualisierung
 - Software-Auswahl: Selektionskriterien
- Praxisvortrag

Trainerin
Babette Drewniok

Ort und Termin
Mainz, 29. - 31. März 2011
Stuttgart, 09. - 11. November 2011

Zielorientierte Kommunikation und Konfliktlösung für Controller

KOLLEGSTUFE 6, Option a

Zielsetzung

Die Teilnehmer vertiefen ihre Kenntnisse über die Rolle und das Selbstverständnis des Controllers im Unternehmen und reflektieren die eigene Praxis anhand von Beispielen und Rollenspielen aus dem Controllingumfeld. Sie sind in der Lage, die theoretischen Ansätze zur Analyse und lösungsorientierten Bearbeitung auf eigene kritische Situationen anzuwenden. Sie lernen die wichtigsten Modelle und Methoden der Kommunikation, Gesprächsführung und Konfliktlösung kennen und können diese für die Verbesserung ihrer Überzeugungsarbeit anwenden. Schließlich analysieren die Teilnehmer ihr persönliches Konfliktlösungsverhalten und erreichen eine erhöhte Fähigkeit zum erfolgreichen Konfliktmanagement.

Inhalte

- Der Controller im Unternehmen
 - Position und Rolle
 - Anforderungen und Aufgaben
- Kommunikation und Gesprächsführung
 - Psychologische Voraussetzungen
 - Ablauf von Kommunikation
 - Störungen, Missverständnisse, Blockaden und Gegenstrategien
 - Techniken der Gesprächsführung
- Instrumente zur Analyse und Vorbereitung von Gesprächen
- Steigerung der Konflikt- und Konsensfähigkeit in Verhandlungen
- Überprüfung des Selbst- und Fremdbilds in Konfliktsituationen durch die Analyse des persönlichen Verhandlungsstils
- Definition des individuellen Entwicklungspotenzials
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Unternehmenspraxis

Trainer
Udo Kempkes

Ort und Termin
Stuttgart, 13. - 15. April 2011
Düsseldorf, 28. - 30. September 2011

F&E-Controlling und Innovationscontrolling

KOLLEGSTUFE 6, Option b

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Einblick in die Methoden und Instrumente eines modernen F&E- und Innovationscontrollings. Zudem werden die auf Einzelprojekt-, Multiprojekt- und im gesamten F&E- und Innovationsbereich anzuwendenden Controllinginstrumente betrachtet. Ziel der Kollegstufe 6b ist es, die Teilnehmer zu befähigen, die F&E- und Innovationsaktivitäten eines Unternehmens aus Controllingsicht planen und steuern zu können, die Auswahl und Steuerung von F&E-Projekten und die laufende Steuerung des Projektportfolios zu unterstützen sowie Potenziale und Risiken im F&E- und Innovationsbereich aufzuzeigen.

Inhalte

- F&E- und Innovationscontrolling-Überblick
 - Überblick über das strategische und operative F&E- und Innovationscontrolling
 - F&E-Strategie analysieren und definieren
 - Verknüpfung F&E-Strategie mit Unternehmensstrategie
 - F&E-Strategie umsetzen (Balanced Scorecard)
 - Marktorientiertes Kostenmanagement
 - F&E- und Innovations-Audit: Wo steht meine F&E im Vergleich mit Benchmarks?
- Steuerung des F&E- und Innovationsbereichs
 - Technologiebilanz
 - Kennzahlen des F&E-Controllings
 - F&E-Budgetierung
 - (Prozess-) Kostenrechnung in der F&E, Kostenplanung und -steuerung (Lifecycle Costing, TCO etc.)
 - F&E- und Innovationsreporting
- Produkt- und Projekt-Portfolio-Management
 - Aktivierung von F&E-Leistungen nach BilMoG
 - Auswahl und Priorisierung von Innovationsprojekten
 - Planung und Steuerung von Innovationsprojekten
 - Technologieportfoliomanagement
- Praxisvortrag

Trainer

1. Tag: Dr. Ralf Sauter
2. Tag: Dr. Peter Schentler
3. Tag: Dr. Jenny Amelingmeyer

Ort und Termin

Stuttgart, 13. - 15. April 2011
Düsseldorf, 28. - 30. September 2011

Beschaffungscontrolling

KOLLEGSTUFE 6, Option c

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Einblick in das Beschaffungscontrolling. Das umfasst die Messung des Beschaffungserfolges ebenso wie die Planung und Steuerung der Beschaffungsaktivitäten, u. a. Material- und Güterflüsse, Lieferanten, Beschaffungsprogramm, Zahlungsströme und den Beschaffungsbereich. Ziel der Kollegstufe 6c ist es, die Teilnehmer zu befähigen, den aktuellen Stand des Beschaffungscontrollings in ihrem Unternehmen kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln sowie strategische und operative Beschaffungscontrollinginstrumente entsprechend der situativen Anforderungen ihres Unternehmens und der Beschaffung anzuwenden und anzupassen.

Inhalte

- Grundlagen des Beschaffungscontrollings
 - Beschaffung als Gewinnhebel
 - Erfolgsmessung/Financial Performance Measurement in der Beschaffung
 - Handlungsfelder
 - Material- und Güterflüsse, Lieferanten, Beschaffungsprogramm, Zahlungsströme
- Strategisches Beschaffungscontrolling
 - Beschaffungsstrategie definieren und implementieren
 - Portfoliomanagement in der Beschaffung
- Operatives Beschaffungscontrolling
 - Kennzahleneinsatz in der Beschaffung
 - Beschaffungsplanung und -budgetierung
 - Beschaffungsbezogene Kosten- und Leistungsrechnung
 - Make-or-Buy-Entscheidungen
- Lieferantenmanagement und Spezialthemen
 - Risikomanagement
 - Frühzeitige Kostenbeeinflussung (Total Cost of Ownership, Wertanalyse, Design-to-Cost etc.)
 - Reporting/Berichtswesen
- Organisation des Beschaffungscontrollings

Trainer

Dr. Peter Schentler

Ort und Termin

Mainz, 25. - 27. Mai 2011
Düsseldorf, 23. - 25. November 2011

»Kompetenz hat im Horváth-Controller-Kolleg einen Namen. Und eine Vita.«

Die Trainerinnen und Trainer des Horváth-Controller-Kollegs sind ausgewiesene Fachleute mit jahrelanger Berufserfahrung und garantieren Ihnen ein Höchstmaß an Aktualität und Kompetenz in der Wissensvermittlung, ohne jedoch den notwendigen Bezug zur Praxis zu verlieren.



Dr. Jenny Amelingmeyer ist Lehrbeauftragte am Strascheg Institute for Innovation and Entrepreneurship (SIIE) der EBS Business School in Wiesbaden/Oestrich-Winkel. Sie hat Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Darmstadt studiert und dort im Fachgebiet für Technologiemanagement und Marketing promoviert. Ihre Arbeits- und Forschungsgebiete liegen im Innovationsmanagement mit besonderem Bezug zum strategischen Management, Forschungs- und Entwicklungsmanagement und Projektmanagement. Sie verfügt über langjährige Projekt- und Beratungserfahrung.



Babette Drewniok ist Senior Management Trainer von Horváth & Partners. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim sowie an der Rice University in Houston (USA). Danach war sie mehrere Jahre als Controller in der pharmazeutischen Industrie sowie in der Mittelstandsberatung tätig. Sie ist seit 1996 für Horváth & Partners tätig. Sie betreut die Kollegstufen 2 und 5 und hat Vertriebscontrolling und IFRS für Controller als weitere Themenschwerpunkte. Daneben führt sie betriebswirtschaftliche Trainings für Führungskräfte durch und verfügt über umfangreiche Planspielerfahrungen.



Prof. Dr. Ronald Gleich ist Executive Director des Strascheg Institutes for Innovation and Entrepreneurship (SIIE) sowie Head of Department of Innovation Management and Entrepreneurship (IME) der EBS Business School in Wiesbaden/Oestrich-Winkel. Er hat an der Universität Stuttgart im Bereich Controlling promoviert und habilitiert. Prof. Gleich besitzt zudem langjährige Berufserfahrung als Partner in einer international anerkannten Managementberatung mit Schwerpunkt Controlling und Balanced Scorecard. Seit 2003 ist er Inhaber des Stiftungslehrstuhls für ABWL und Industrielles Management an der EBS Business School. Zudem ist er Geschäftsführer der EBS Executive Education GmbH.



Udo Kempkes ist Diplom-Pädagoge und Geschäftsführer der Kempkes.Gebhardt Organisationsberatung Partnerschaftsgesellschaft in Köln und seit 1999 Kooperationspartner von Horváth & Partners. Vor der Gründung seines Unternehmens und seiner Arbeit als selbständiger Berater, Trainer und Coach war er über 15 Jahre lang in der Personal- und Organisationsentwicklung renommierter deutscher Unternehmen verantwortlich tätig. Themenschwerpunkte seiner Arbeit sind Organisationsentwicklung, Projektmanagement, Führungskräfteentwicklung, Kommunikation und Konfliktlösung sowie persönliches Coaching.



Dr. Ralf Sauter ist seit 2008 Partner im Competence Center Consumer & Industrial Goods von Horváth & Partners. Er studierte technisch orientierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Stuttgart, wo er auch promovierte. 1997 kam er als Berater zur Horváth & Partners, wo er von 2001 bis 2004 als CEO die US-Gesellschaft der Beratung leitete. Ralf Sauter hat über 20 Veröffentlichungen im Umfeld der Themen marktorientiertes Target Costing, Gemeinkostenmanagement und Strategieentwicklung verfasst und ist regelmäßig Referent bei nationalen und internationalen Kongressen.



Dr. Peter Schentler ist Forschungsdirektor und Leiter des Competence Centers Controlling und Performance Measurement am Strascheg Institute for Innovation and Entrepreneurship (SIIE) der EBS Business School in Wiesbaden/Oestrich-Winkel und Berater bei Horváth & Partners. Neben seinem Studium zum Wirtschaftsingenieur und seiner Promotion arbeitete er als Controller bei einem österreichischen Anlagenbauer. Seine Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Controlling und Beschaffungscontrolling.



David Tan ist Senior Managementtrainer und führt für Horváth & Partners seit 2000 sowohl offene als auch Inhouse-Trainings durch. Zu seinen Themenschwerpunkten zählen Strategisches Management, wertorientierte Unternehmensführung, Unternehmenssteuerung mit Kennzahlen, Investitionscontrolling sowie Projektmanagement. Er studierte technisch orientierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Stuttgart und nahm nach seinem Studium eine Tätigkeit als Analyst für Unternehmensbewertungen bei einem schweizerischen Bankkonzern an. Zudem ist er seit vielen Jahren Lehrbeauftragter an verschiedenen Akademien.

Horváth & Partners: Nach Meinung von Top-Managern klar die Nr. 1 im Controlling und beim Fachwissen

Horváth & Partners ist eine unabhängige, international tätige Managementberatung mit Sitz in Stuttgart. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter an zehn Standorten in Deutschland, Österreich, Rumänien, der Schweiz, Ungarn und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Durch die Mitgliedschaft bei „Highland Worldwide“, einem internationalen Netzwerk unabhängiger Beratungsgesellschaften, ist Horváth & Partners darüber hinaus in weiteren wichtigen Wirtschaftsregionen der Welt vor Ort.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen die Leistungssteigerung und die nachhaltige Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Organisationen. Die Kompetenzschwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Strategisches Management und Innovation, Prozessmanagement und Organisation sowie Controlling und Finanzen. Horváth & Partners begleitet die Kunden von der betriebswirtschaftlichen Konzeption bis hin zur Realisierung und nachhaltigen Verankerung durch die Verbindung mit dem Steuerungssystem.



Horváth & Partners gilt bei Top-Managern in Deutschland als erste Adresse, wenn es um Beratung auf dem Gebiet des Controllings geht. Dies geht aus der in 2009 zum dritten Mal durchgeführten Studie „Hidden Champions des Beratungsmarktes“ der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Management und Beratung unter der Leitung von Prof. Dr. Dietmar Fink hervor. Wie bereits in den Vorgängerstudien aus den Jahren 2003 und 2006 belegte Horváth & Partners beim Beratungsthema Controlling mit deutlichem Abstand den ersten Platz.

Eine weitere Platzierung auf Rang eins erreichte die international tätige Beratungsgruppe bei dem aus Sicht der Auftraggeber wichtigsten Auswahlkriterium Fachwissen.

Die Ergebnisse beruhen auf den Aussagen von 249 Top-Managern deutscher Unternehmen mit jeweils mehr als 500 Millionen Euro Umsatz.

EBS Universität für Wirtschaft und Recht: EBS Business School mit starker Forschungsleistung und engem Austausch mit der Unternehmenspraxis

Die EBS Universität für Wirtschaft und Recht ist die erste Wirtschaftsuniversität in Deutschland. Unter Ihrem Dach bildet die **EBS Business School**, als Pionier der deutschen Business Schools, seit 1971 künftige Führungspersönlichkeiten mit internationaler Perspektive aus. Als eine der renommiertesten betriebswirtschaftlichen Fakultäten des Landes steht sie für wissenschaftliche Exzellenz in Forschung und Lehre, Innovation und Unternehmensegeist. Forschung und Studium werden stetig ausgebaut, aktualisiert und internationalisiert. Im Verständnis der EBS bedeutet Leadership mehr als Gewinnmaximierung und Shareholder Value. Sie legt großen Wert darauf, dass die Studierenden ihre Persönlichkeit entwickeln können, soziale Verantwortung übernehmen, ethisch handeln, nachhaltig und werteorientiert entscheiden. Der enge Kontakt zur Wirtschaft trägt dazu bei, den Studierenden der EBS im Bachelor- und Masterprogramm sowie in der Executive Education ein

optimales Mischungsverhältnis von Theorie und Praxis zu bieten. Dieser intensive und umfassende Austausch mit der Praxis gibt der EBS ihre besondere Prägung und hält sie lebendig.

Das **Strascheg Institute for Innovation and Entrepreneurship (SIIE)** der EBS Business School betreibt praxisorientierte Forschung, Lehre und Weiterbildung in den Kernthemenfeldern Innovationsmanagement, Entrepreneurship, Controlling and Performance Measurement sowie im Aviation Management und Projektmanagement. Die vielfältigen Forschungsaktivitäten des SIIE bilden die Basis für eine interdisziplinäre Lehre und ganzheitliche Weiterbildungsangebote (Executive Education) für Fach- und Führungskräfte. Im Rahmen von (praxisnahen) Forschungsstudien, Promotions- und Habilitationsvorhaben werden kontinuierlich neue, hoch aktuelle Erkenntnisse gewonnen und in Wissenschaft und Praxis verbreitet.

Informationen und Anmeldung

Teilnehmerkreis

Zielgruppe des Horváth-Controller-Kollegs sind Teilnehmer, die sich einen fundierten und umfassenden Überblick über Controlling verschaffen oder ihr Wissen in spezifischen Themengebieten auffrischen und vertiefen möchten.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr für das Zertifikatsprogramm (sechs Kollegstufen inkl. Zertifikatsprüfung) beträgt EUR 9.800,-. Einzelne Kollegstufen können zu einem Preis in Höhe von EUR 1.650,- gebucht werden. Die Prüfungsgebühr beträgt EUR 950,-. Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt. In den Teilnahmegebühren enthalten sind ausführliche Vortragsunterlagen, Erfrischungs- und Pausengetränke sowie Mittagessen. Am ersten Kollegtag lädt Sie Horváth & Partners zum Abendessen ein.

Startpunkt & Abschluss mit Hochschulzertifikat (EBS)

Der Aufbau des Zertifikatsprogramms ermöglicht es Ihnen, den Startpunkt flexibel zu wählen. Jede Kollegstufe findet zweimal jährlich statt. Sie entscheiden aufgrund Ihrer beruflichen und privaten Verpflichtungen, in welchem Zeitrahmen und in welcher Reihenfolge Sie die Module des Zertifikatsprogramms abschließen. Sie haben ab Besuch Ihrer ersten Kollegstufe 24 Monate Zeit.

Seminarzeiten

1. Tag: 9.30 - 18.00 Uhr
2. Tag: 9.00 - 18.00 Uhr
3. Tag: 8.30 - 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

Die Kolleggruppe ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Es werden mindestens fünf Teilnehmer für ein Seminar erwartet. Liegen weniger Anmeldungen vor, so liegt es im Ermessen von Horváth & Partners, das Seminar durchzuführen. Die bereits gezahlten Teilnahmegebühren werden zurückerstattet.

Teilnahmebedingungen

Im Fall einer Absage bis drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Verwaltungsgebühren in Höhe von EUR 150,- zzgl. gesetzlicher MwSt. Bei einer späteren Absage oder Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr leider nicht erstattet. Die Anmeldung kann gerne auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden. Einmalige Umbuchungen sind kostenfrei, ab der zweiten Umbuchung fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,- zzgl. gesetzlicher MwSt. an.

Veranstaltungsorte

Informationen zu den Veranstaltungsorten bzw. den Seminarhotels werden der Anmeldebestätigung beigelegt. Zimmerreservierungen sind beim jeweiligen Hotel selbst vorzunehmen. Bis ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird ein Abrufkontingent bereitgestellt, aus dem ein Zimmer reserviert werden kann.

Anmeldung

Auf unserer Internetseite www.controller-kolleg.com melden Sie sich bequem online an und finden nochmals alle wichtigen Informationen rund um das Horváth-Controller-Kolleg.

Alternativ können Sie das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt per E-Mail an training@horvath-partners.com oder per Fax an die +49 711 66919-99 senden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Weitere Veranstaltungen von Horváth & Partners

Neben dem Horváth-Controller-Kolleg bieten wir Summer Schools zu den Themen Strategisches Management, Prozessmanagement und Controlling an. Außerdem veranstalten wir zahlreiche Fachkonferenzen und Kongresse wie das alljährlich stattfindende Stuttgarter Controller-Forum.

Näheres erfahren Sie auf unserer Internetseite: www.horvath-partners.com/veranstaltungen

**Haben Sie Fragen zu den Veranstaltungen? Möchten Sie ein Inhouse-Training buchen?
Wir beraten Sie gerne persönlich.**



Diána Ivicz
Veranstaltungsorganisation

Telefon: +49 711 66919-358
divicz@horvath-partners.com



Tanja Kipa
Leiterin Inhouse-Training

Telefon: +49 711 66919-355
tkipa@horvath-partners.com

Terminübersicht Horváth-Controller-Kolleg 2011

Das Rahmenprogramm des Horváth-Controller-Kollegs bietet zahlreiche Möglichkeiten für fachlichen sowie persönlichen Austausch über die Seminarzeiten hinaus. Nutzen Sie die Chance, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen mit Kollegen auszutauschen und direkt mit unseren Referenten in Dialog zu treten. Nach dem Seminar können Sie über die Xing-Community des Horváth-Controller-Kollegs weiter miteinander in Kontakt bleiben.

Jede Kollegstufe findet zweimal jährlich an unterschiedlichen Standorten statt. Bitte entnehmen Sie die Details zu Veranstaltungsterminen und -orten der folgenden Übersicht. Berücksichtigen Sie bitte bei der Teilnahmeplanung für das Zertifikatsprogramm zum Business Controller (EBS), dass Kollegstufen an einigen Terminen parallel stattfinden können.

	März	April	Mai	Juni	September	November	Dezember
KOLLEGSTUFE 1	29.-31.03. Mainz						07.-09.12. Berlin
KOLLEGSTUFE 2			04.-06.05. Berlin				07.-09.12. Berlin
KOLLEGSTUFE 3			04.-06.05. Berlin			09.-11.11. Stuttgart	
KOLLEGSTUFE 4			25.-27.05. Mainz			23.-25.11. Düsseldorf	
KOLLEGSTUFE 5	29.-31.03. Mainz					09.-11.11. Stuttgart	
KOLLEGSTUFE 6 Option a		13.-15.04. Stuttgart			28.-30.09. Düsseldorf		
KOLLEGSTUFE 6 Option b		13.-15.04. Stuttgart			28.-30.09. Düsseldorf		
KOLLEGSTUFE 6 Option c			25.-27.05. Mainz			23.-25.11. Düsseldorf	
ZERTIFIKATS- PRÜFUNG				06.06. EBS			14.12. EBS

Teilnahmegebühren

Gesamtpreis für das Zertifikatsprogramm EUR 9.800,-
(sechs Kollegstufen inkl. Zertifikatsprüfung)

Einzelpreis pro Kollegstufe EUR 1.650,-

Preis der Zertifikatsprüfung EUR 950,-

Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.

Horváth & Partner GmbH

Phoenixbau
Königstr. 5
70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 66919-0
training@horvath-partners.com
www.horvath-partners.com

Ein Unternehmen der
HORVÁTH & PARTNERS-Gruppe

Berlin · Budapest · Bukarest · Dubai · Düsseldorf · Frankfurt · München · Stuttgart · Wien · Zürich
Highland-Worldwide-Büros in Australien, Belgien, China, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden,
Singapur, Spanien und den USA

www.controller-kolleg.com